

wie man sich so äußern konnte, als in: Dresden wie es ist, von Scherzlieb pag. 157 geschehen. Es wäre zu wünschen, daß Niemand unter dem Schutze der Anonymität in leichtsinnigem Humor grobe Unwahrheiten sagte, die dem Rufe geachteter Künstler schaden können.

E. V. Kähler,
vormals Musikdirector in preuß.
Diensten.

Handels- und Gewerbe-Nachrichten.

Die Papier-Handlung

von

A. F. Kegler u. Comp.

befindet sich, von heute an, in dem bisher von den Herren Morasch u. Skerl innegehabten Locale auf der mittlen Frauengasse No. 379. neben der Walther'schen Hof-Buchhandlung. Dresden, den 1. Januar 1830.

Ausbiet. von Waaren, Staatspapieren, Lotterielosen etc.

1) Vom 6. Jan. an und die ganze Fastenzeit hindurch empfiehlt sich mit guten Pfannkuchen und Schaumbrezeln

J. G. Hahn,
Scheffelgasse Nr. 156.

2) Daß die, seit einiger Zeit bei mir gefehlten, so beliebten Sorten Tabacke von Friedrich Justus in Hamburg wieder angekommen sind, zeige ich meinen geehrten Abnehmern hiermit ergebenst an.

Dresden, den 3. Januar 1830.

August Peschel,
Wilsdruffer Gasse Nr. 223.

3) Regensburger Lagerbier

ist bereits wieder in Verkauf, und
Baireuther Lagerbier

trifft heute ein, in

Hempel's Wein-Handlung,
große Brüdergasse Nr. 291.

4) Ohne Auswahl verkaufe ich
Apfelsinen, 100 Stück für 5 Thlr.
Pommeranzen, 100 Stück für 4 Thlr.

Im Einzelnen nach Verhältnis.

G. J. F. Papstorff,
äußere Pirnaische Gasse Nr. 323.

Ankündigungen von Büchern, Musikalien u. Kunstsachen.

1) So eben ist erschienen und in der Arnoldtschen Buchhandlung zu haben:

Spazier, N. D., Scherz und Ernst über Ernst Scherzlieb's Dresden wie es (durch eine Goldbrille) ist. Preis: 8 gl.

2) In der P. G. Hilscher'schen Buchhandlung in Dresden ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu haben:

Die Erkenntniß und Heilung des Croup's, eine der gefährlichsten Kinderkrankheiten. Ein Belehrungsbuch für Eltern und Erziehler. Von D. A. S. Fischer. Preis: 16 gl.

Unter allen Krankheiten, die Kinder vorzugsweis zu befallen pflegen, ist keine, die, wird sie im Beginn ihres Entstehens verkannt, auf so qualvolle und unrettbare Weise zum Tode führt als der Croup, der so häufig unter der Maske eines Catarrhes oder einer Heiserkeit erscheint und unerkannt schon nach Ablauf von vier und zwanzig bis sechs und dreißig Stunden das Kind würgt. Demnach darf sich eine Monographie dieser mörderischen Krankheit, die nicht nur die Kennzeichen derselben anschaulich macht, sondern auch die Merkmale feststellt, die sie von ähnlichen ihr verwandten Krankheiten unterscheiden und vor allem die einzige sichere Heilart kund thut, um so gewisser einer freundlichen Aufnahme gewärtigen, sie darf dieß um so gewisser, da der schriftstellerische und praktische Ruf des Verfassers solche genügend verbürgt.

Ankündigungen von Concerten, Schaustellungen etc.

1) Heute, Dienstag den 5. Jan., wird von dem Musik-Chor des Schützen-Bataillons ein Abends-Concert gegeben.

E. T. Menzel,
Wilsdruffer Gasse Nr. 242.

2) Den resp. Mitgliedern des Musikvereins im Gasthose zu Blasewitz wird andurch bekannt gemacht, daß das dießmonatliche Gesellschaft-Concert Freitag den 8. Januar 1830 gehalten wird.

3) Kunst-Anzeige.



Unterzeichneter hat die Ehre, hiermit anzuzeigen, daß er heute, Dienstag den 5. Januar, eine große brillante Vorstellung als französischer Jongleur und Balanist im Saale des Herrn Creutz am Altmarkte Nr. 10. geben wird, wozu er ein verehrenswürdiges Publicum ganz ergebenst einladet. Billets zu 12 und 8 gl. sind in der Arnoldtschen Buch- und Musikalien-Handlung am Altmarkte zu haben. Der Anfang ist um 6 Uhr. Für Bequemlichkeit der Plätze und Heizung des Saales wird bestens gesorgt. Die Anschlagzettel werden das Nähere besagen.

P. de Bouché.

Einladung zu Festen etc., Speisezeddel etc.

Meine geehrtesten Gönner und Freunde lade ich Mittwoch den 6. Jan. zu einem Pfannkuchenschmaus ergebenst ein, wobei Tanzvergnügen stattfindet. Ich bitte um zahlreichen Besuch.

Wäbert, in Friedrichstadt.

Angekommene Reisende. Am 3. Januar 1830.

In St. Gotha: Hr. Ober-Amts-Regier. Präsid. v. Gersdorf a. Baugen, Hr. Rittmstr. Heymer a. Berlin.

In der g. Krone: Hr. Rfm. Wänzig a. Großschönau, Hr. Bang. Landemann a. Teplitz.

Im g. Engel: Fräul. v. Kossch a. Pforten.

Im H. de Franco: Hr. Brugura a. Columbia.

Im bl. Stern: Hr. Hauptm. v. Rabenau a. Liegnitz, Hr. Rfm. Wäncoper a. Frankfurt, Fr. v. Fischer a. Nixdorf.

Im ar. Korb: Fräul. Krenzig a. Chemnitz, Hr. Landrieh. Tenhart a. Surpen.